

Der DIA Deutschland-Trend-Vorsorge

Einstellungen zur Altersvorsorge

Köln, 19. Dezember 2012

20. Befragungswelle 4. Quartal 2012

Klaus Morgenstern
Deutsches Institut für Altersvorsorge, Berlin

Bettina Schneiderhan
YouGov, Köln



YouGov[®]

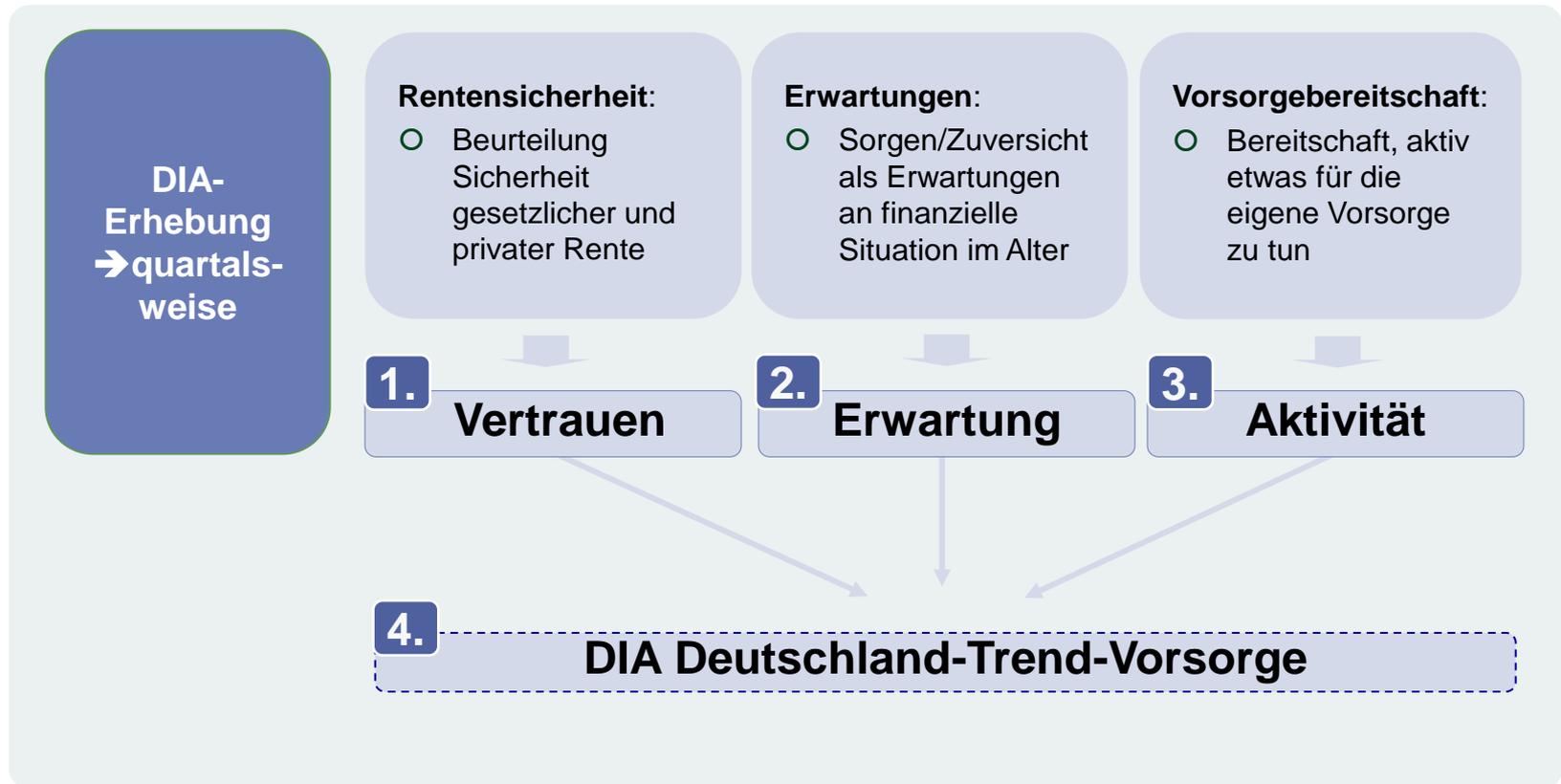
Das Wichtigste auf einen Blick

Knapp 50 Prozent der Befragten halten die Beteiligung am Netzausbau zum Zwecke der Altersvorsorge für nur dann denkbar, wenn die Anlagen über eine staatliche Stelle vorgenommen wird.

- Das Vertrauen sowohl in die Sicherheit der privaten als auch der betrieblichen Vorsorge bleibt im Vergleich zum vorherigen Quartal unverändert. Das Vertrauen der Befragten in die gesetzliche Altersvorsorge ist im Vergleich zum dritten Quartal angestiegen.
- Nahezu keine Veränderung zur Vorerhebung ergibt sich zum einen hinsichtlich der Befürchtung, den Lebensstandard im Alter senken zu müssen und zum anderen bzgl. der Bereitschaft, die Vorsorgelücke schließen zu müssen.
- Die Energiewende und der Ausbau der Stromnetze erfordern erhebliche Investitionen, die von den Netzbetreibern allein nicht aufgebracht werden können. Eine direkte Beteiligung der Bürger ist im Gespräch, die auf diese Weise an den Renditen des Stromgeschäfts partizipieren sollen. Eine Überlegung ist, diese Beteiligung für eine langfristige Altersvorsorge zu nutzen. Knapp die Hälfte der Befragten ist der Meinung, dass eine Beteiligung am Netzausbau zum Zwecke der Altersvorsorge nur dann denkbar ist, wenn die Anlagen über eine staatliche Stelle vorgenommen wird. Daher ist für die Mehrheit der Befragten eine solche Altersvorsorge nur mit einer staatlichen Garantie vorstellbar. Männer halten die Nutzung der Beteiligung an den Ausbau der Stromnetze für eine langfristige Altersvorsorge für weniger riskant als Frauen.



Faktoren des DIA Deutschland-Trend-Vorsorge

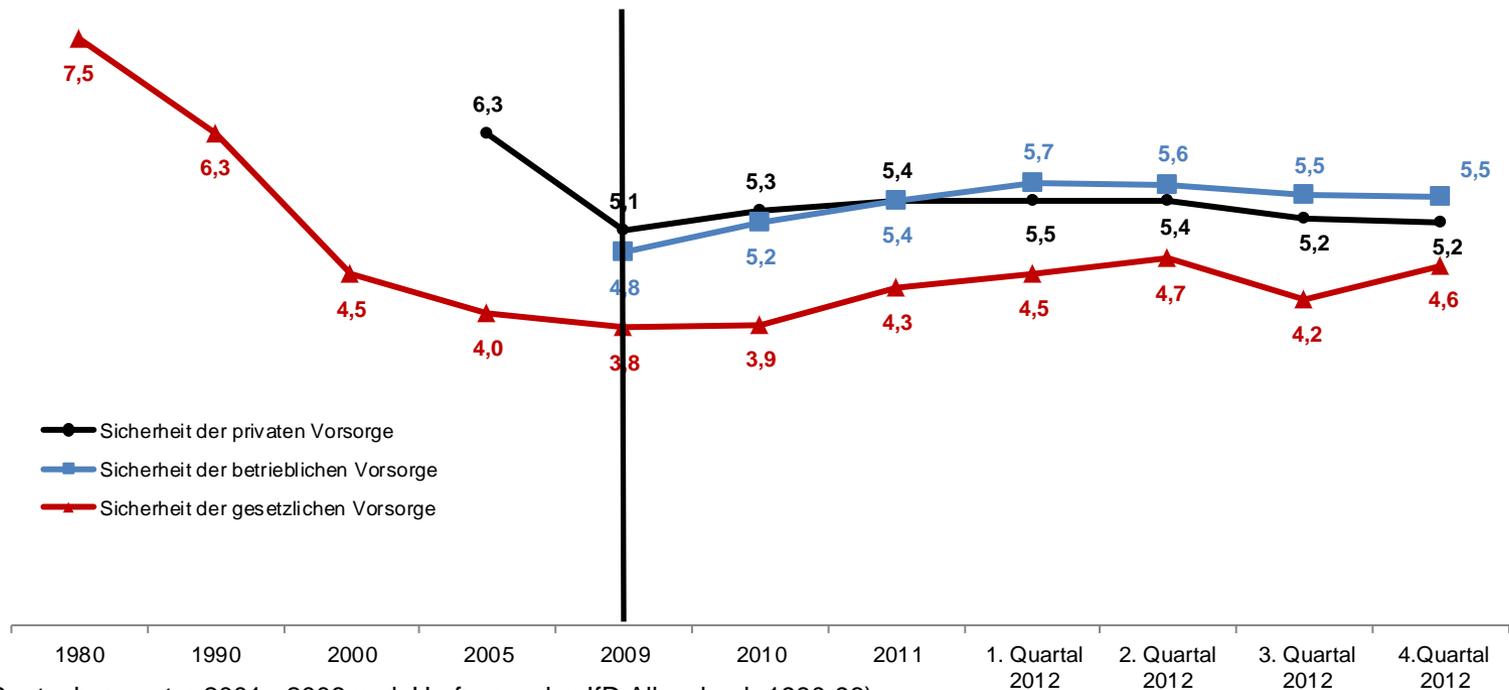


Die Details: Der DIA Deutschland-Trend-Vorsorge

1.

Vertrauen

Wie sehen Sie Ihre Altersvorsorge? Bitte stufen Sie die Sicherheit Ihrer gesetzlichen, privaten bzw. betrieblichen Vorsorge auf einer Skala von 0 bis 10 ein, wobei 0 für „sehr unsicher“ und 10 für „sehr sicher“ steht.



(Quellen: DIA-Rentenbarometer 2001 - 2006 und Umfragen des IfD Allensbach 1980-96)

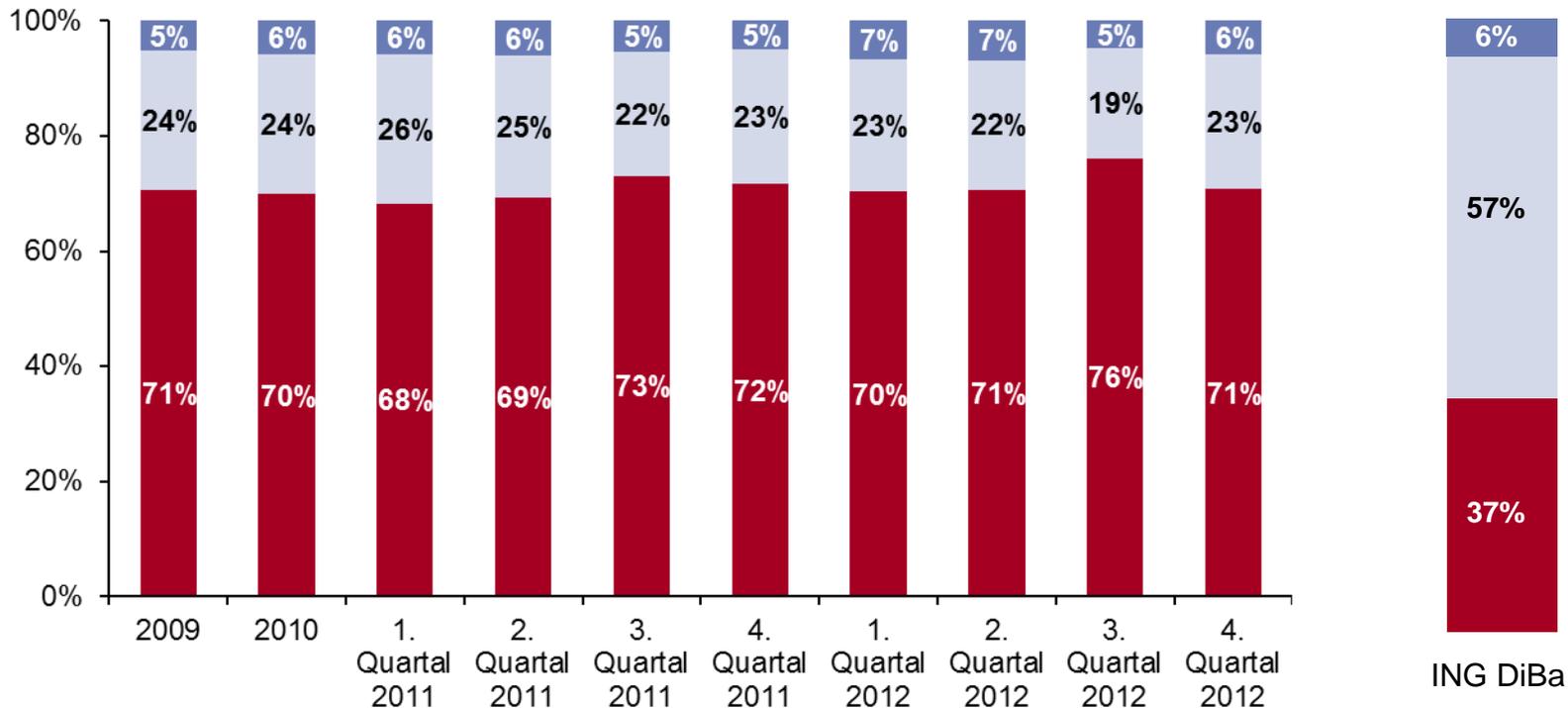
- **Das Vertrauen in die Sicherheit der gesetzlichen Vorsorge ist im Vergleich zum dritten Quartal 2012 angestiegen. Die Einschätzung der Sicherheit der privaten und betrieblichen Vorsorge verweilen weiterhin auf einem hohen Niveau.**

Die Details: Der DIA Deutschland-Trend-Vorsorge: Denken Sie, Ihren Lebensstandard im Alter...

2. Erwartung

■ steigern zu können
 ■ beibehalten zu können
 ■ senken zu müssen

Zum Vergleich: ING DiBa-Umfrage (2005)



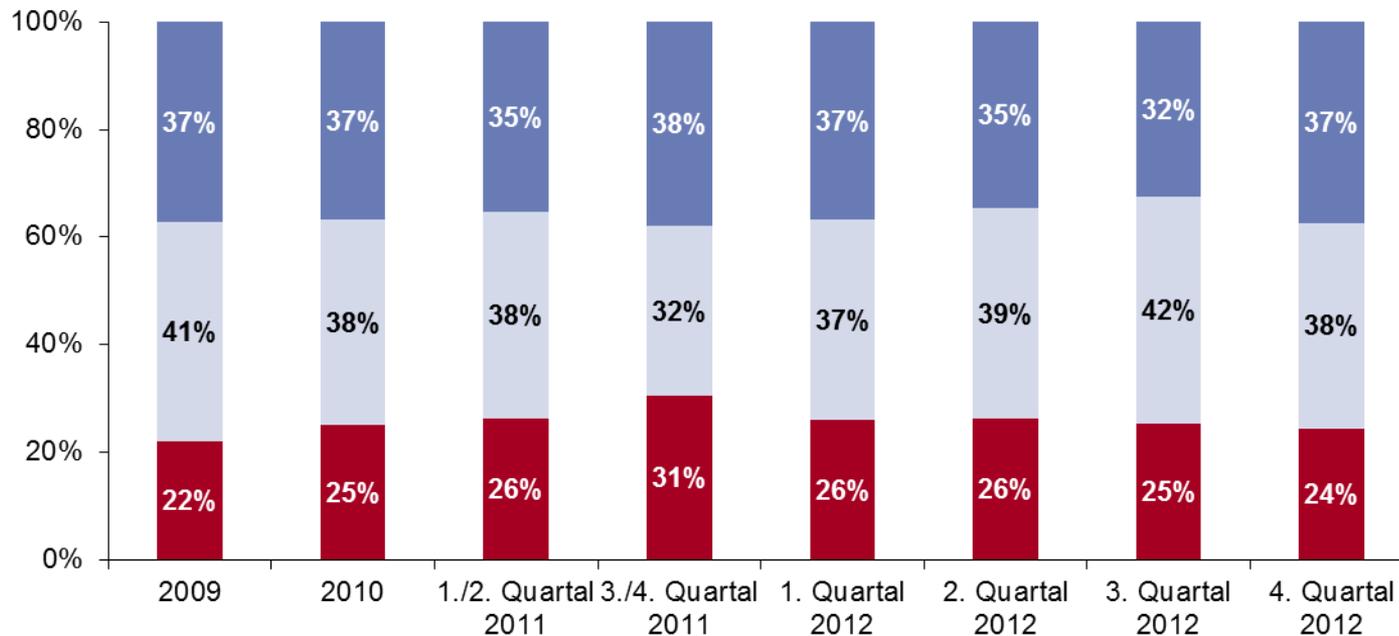
- **Die Befürchtung, den Lebensstandard im Alter senken zu müssen, ist im Vergleich zum vorherigen Quartal leicht zurückgegangen. Sie verweilt dennoch auf einem hohen Niveau.**

Die Details: Der DIA Deutschland-Trend-Vorsorge

3.

Aktivität

- Ich habe nicht ausreichend vorgesorgt, möchte aber in den nächsten zwölf Monaten mehr für meine Vorsorge tun
- Ich habe ausreichend vorgesorgt
- Ich habe nicht vorgesorgt und möchte bzw. kann in diesem Punkt auch in den nächsten zwölf Monaten nicht mehr tun



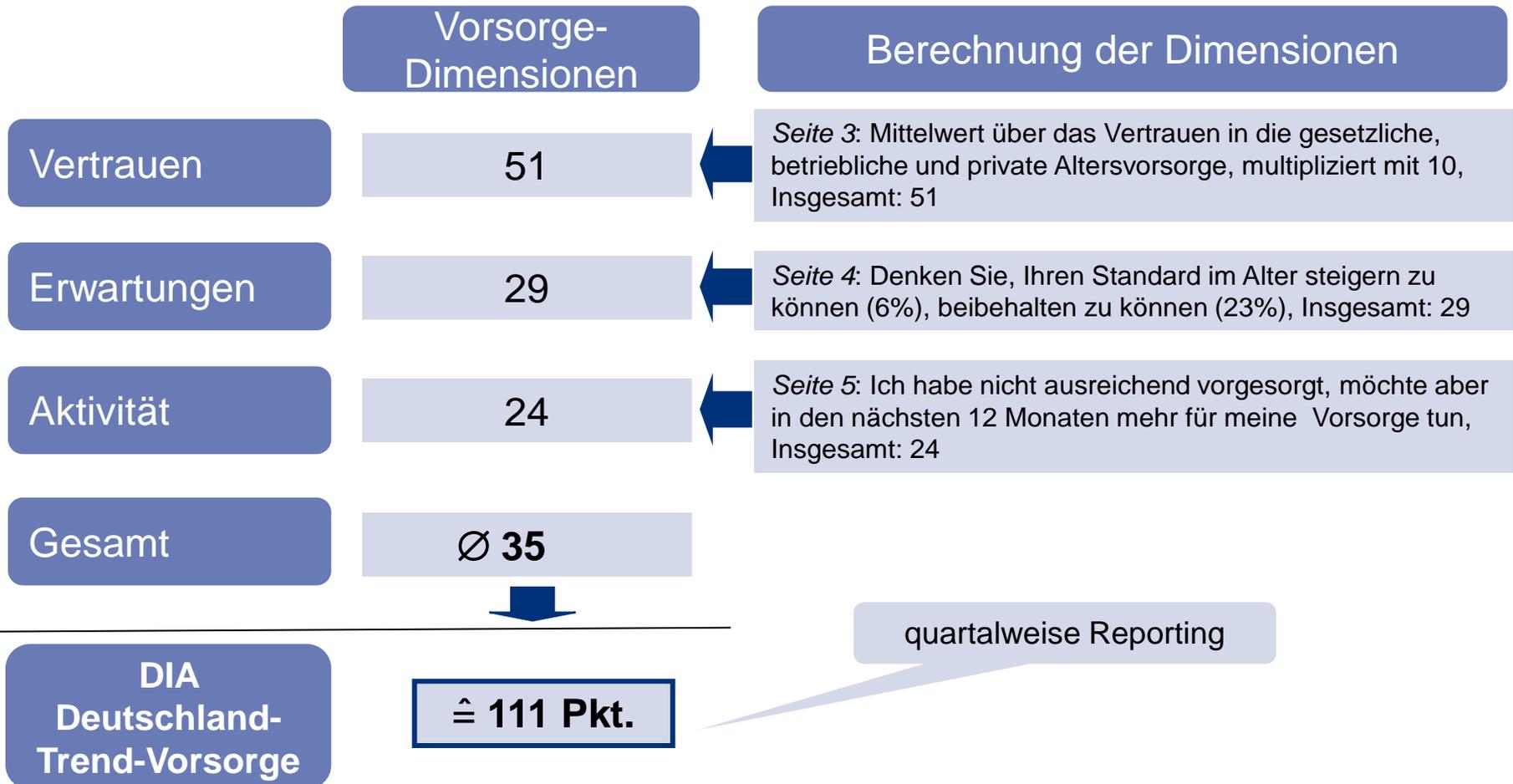
IM VERGLEICH:
Im Januar 2006 gaben 57% Befragte an, dass sie bereits ausreichend vorgesorgt hätten. (Quelle: DIA-Rentenbarometer 2006)

- Die Bereitschaft, die Vorsorgelücke zu schließen, bleibt im Vergleich zu den letzten Quartalen nahezu unverändert.

4.

DIA Deutschland-Trend-Vorsorge

Die Details: Der DIA Deutschland-Trend-Vorsorge: Indexwerte

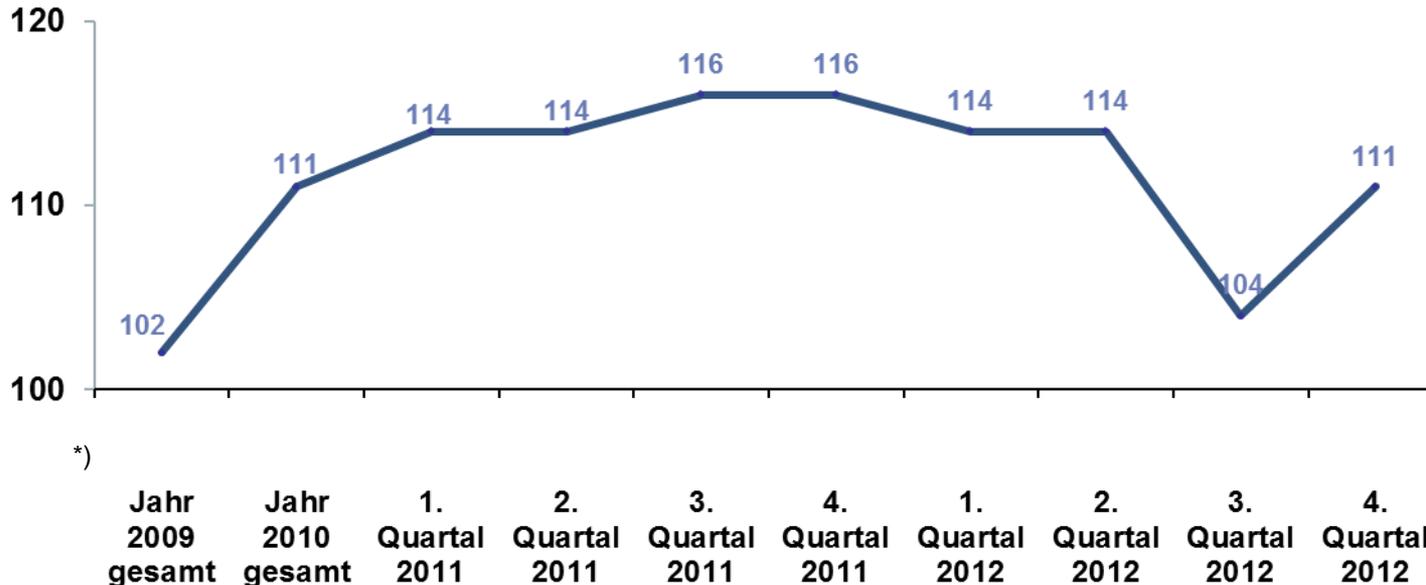


5.

DIA-Deutschland-Trend-Vorsorge

Die Details: Der DIA Deutschland-Trend-Vorsorge: Indexwert Gesamt

DIA-Deutschland-Trend-Vorsorge im Jahresverlauf



*)

*) 1.Quartal 2009 = 100

- **Der DIA-Deutschland-Trend-Vorsorge liegt im aktuellen Quartal mit 111 Punkten deutlich über dem Wert des vorherigen Quartals.**

Aktuelle Sonderfrage

Altersvorsorge und Investition in den Ausbau der Stromnetze (I)

Inwieweit stimmen Sie folgenden Aussagen zu?

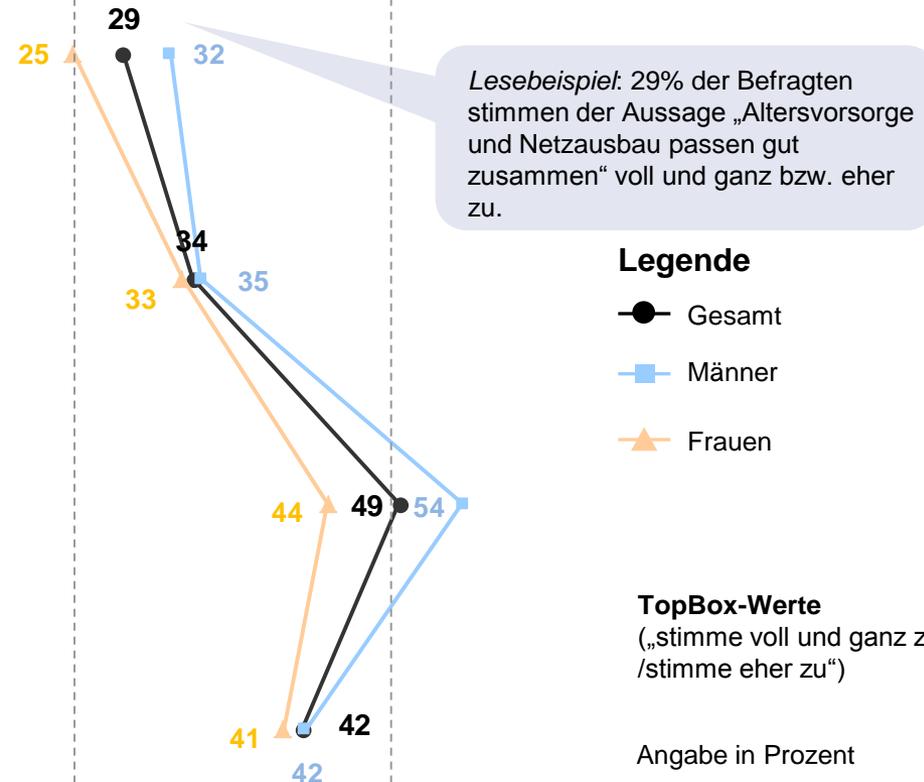
0% // 25% 50% // 100%

Altersvorsorge und Netzausbau passen gut zusammen, weil es sich in beiden Fällen um sehr lange Laufzeiten handelt.

Bei Investitionen in den Netzausbau hätten auch die Bürger etwas von den Gewinnen im Stromgeschäft, aber sie eignen sich eher für eine nur einige Jahre befristete Kapitalanlage, z.B. in Form einer Anleihe.

Eine Beteiligung am Netzausbau zum Zwecke der Altersvorsorge ist nur denkbar, wenn die Anlagen über eine staatliche Stelle (ähnlich wie z.B. der Staatsfonds für die Altersvorsorge in Norwegen) vorgenommen wird.

Investitionen in den Netzausbau eignen sich nicht für die Altersvorsorge.

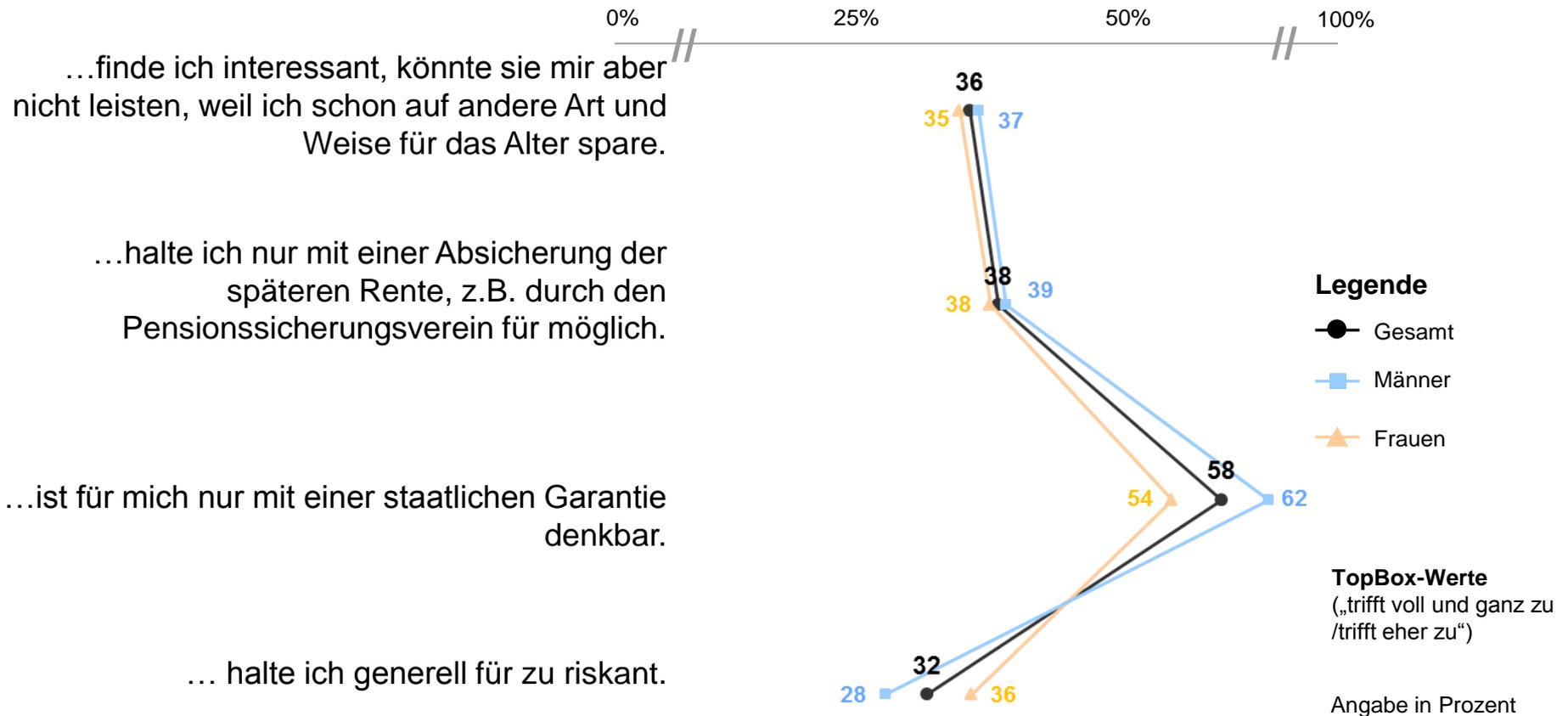


- **Knapp 50 Prozent der Befragten halten die Beteiligung am Netzausbau zum Zwecke der Altersvorsorge für nur dann denkbar, wenn die Anlagen über eine staatliche Stelle vorgenommen wird.**

Aktuelle Sonderfrage

Altersvorsorge und Investition in den Ausbau der Stromnetze (II)

Inwieweit treffen folgende Aussagen auf Sie zu? Eine solche Form der Altersvorsorge...



- **Männer halten die Nutzung der Beteiligung an den Ausbau der Stromnetze für eine langfristige Altersvorsorge für weniger riskant als Frauen.**

Aktuelle Sonderfrage

Altersvorsorge und Investition in den Ausbau der Stromnetze (III)

Wenn es eine solche Möglichkeit der Altersvorsorge gäbe und sie für mich in Frage käme, dann würde ich sie...

nur mit regelmäßigen Sparraten nutzen.

56

unabhängig von der Regelmäßigkeit der
Einzahlungen nutzen.

30

nur mit Einmalanlagen nutzen.

13

Angabe in Prozent

- **Die Mehrheit der Befragten würde bei dieser Altersvorsorge die Einzahlung mittels regelmäßiger Sparraten bevorzugen.**

Der DIA Deutschland-Trend-Vorsorge

Die Details: DIA-Befragung, 20. Welle: 1.012 Personen, Online

Methodik und Stichprobe

- n = 1.012 Befragte
- Zielgruppe: Erwerbspersonen zwischen 18 und 65 Jahren; nicht befragt werden Schüler, Studenten und Azubis sowie Rentner (Vorruhestand, Rente wegen Erwerbsunfähigkeit)
- Durchführung Online über das Panel www.yougovpanel.de
- Zeitraum der Befragung: 05.12.2012 bis 14.12.2012
- Gewichtung der Ergebnisse nach soziodemografischen und psychografischen Merkmalen
- Ergebnisse sind repräsentativ für die Gesamtheit der Bevölkerung
- Vergleichsdaten für die vorherigen Quartale liegen vor

Kontakt

DIA-Vorsorge-Index

Quartalsweises Reporting

- Der DIA Deutschland-Trend-Vorsorge wird quartalsweise erhoben und der interessierten Fachöffentlichkeit kostenfrei zur Verfügung gestellt.
- Wenn Sie an einem Bezug der Ergebnisse interessiert sind, wenden Sie sich bitte an:

DIA Deutsches Institut für Altersvorsorge

Klaus Morgenstern

Charlottenstraße 68

10117 Berlin

morgenstern@dia-vorsorge.de

Tel: 030 201 88583

www.dia-vorsorge.de